

Sicherer Betrieb an Land und im Wattenmeer

Der Förderbetrieb Holstein verbindet die Bohr- und Förderinsel Mittelplate im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer mit der Landstation Dieksand in Friedrichskoog. Gemeinsam bilden beide Standorte das Zentrum der Ölaktivitäten von Harbour Energy an der Westküste Schleswig-Holsteins. Von hier gelangt das Öl in den ChemCoast Park Brunsbüttel, wo es zu einer Vielzahl von Produkten weiterverarbeitet wird.

> 40 Mio. t Öl

seit 1987 sicher produziert

bis 17.000 bbl/Tag

Tagesförderung in Barrel (je ca. 159 Liter)

100 %

zertifizierter Strom aus erneuerbarer Energie



Mittelplate – Deutschlands größtes Ölfeld

Die Bohr- und Förderinsel Mittelplate liegt am südlichen Rand des Schleswig-Holsteinischen Wattenmeeres und ist fest auf der gleichnamigen Sandbank verankert. Seit der Inbetriebnahme 1987 wurden dort über 40 Millionen Tonnen Öl sicher produziert. Das Öl lagert in Sandsteinschichten in einer Tiefe von rund 2.000 bis 3.000 Metern.

Gefördert wird über 22 Bohrungen von der Insel sowie über sieben weit abgelenkte Horizontalbohrungen von Land aus. Das geförderte Öl wird über Rohrleitungen zur Landstation Dieksand in Friedrichskoog transportiert.

Dieksand – zentrale Drehscheibe an der Westküste

Seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2000 hat sich die Landstation Dieksand zu einer zentralen Drehscheibe der Erdölindustrie an der Westküste Schleswig-Holsteins entwickelt. Hier werden aktuell bis zu 17.000 Barrel Mittelplate-Öl pro Tag aufbereitet. Das sind über 2,5 Millionen Liter. Beide Standorte werden mit 100 Prozent zertifiziertem Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben. Damit verbindet der Förderbetrieb moderne technische Infrastruktur mit einem hohen Anspruch an Energieeffizienz und Umweltschutz.

Spitzentechnologie und Verantwortung

Ölförderung in einem sensiblen Ökosystem

Mittelplate steht für einen technisch anspruchsvollen Förderbetrieb in einer besonders sensiblen Umgebung. Die Konstruktion der Insel, ein lückenloses Sicherheitssystem und konsequente Umweltstandards dienen dazu, die Auswirkungen des Betriebs auf das Wattenmeer so gering wie möglich zu halten.

Sicherheit und Schutz des Wattenmeers

- Die Bohr- und Förderinsel ist auf der gleichnamigen Sandbank fest verankert und unsinkbar.
- Lückenloses Sicherheitssystem: Die technische Auslegung und die Sicherheitssysteme gewährleisten den Schutz des sensiblen Ökosystems.
- Null-Einleitungsprinzip: Alle anfallenden Stoffe – vom Regenwasser bis zur Eierschale – werden an Land gebracht und fachgerecht entsorgt.
- Erneuerbarer Strom: Mittelplate und Dieksand werden mit 100 Prozent zertifiziertem Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben.

Niedrige Emissionen durch effizienten Betrieb

Harbour Energy hat die bei der Produktion anfallenden Treibhausgasemissionen im Laufe der Jahre deutlich reduziert. Die CO₂-Emissionen pro geförderter Tonne Öläquivalent liegen bereits heute bei weniger als einem Zehntel des internationalen Branchendurchschnitts.

Technik, Erfahrung und Verantwortung

Der Förderbetrieb Holstein basiert auf technischer Kompetenz und langjähriger Erfahrung. Ziel ist es, die sichere Öl- und Erdölgasproduktion weiter energieeffizient zu betreiben und industrielle Emissionen zu reduzieren. Mittelplate gilt dabei als internationales Beispiel für die verantwortungsvolle Förderung von Rohstoffen in einem sensiblen Ökosystem.

Die Verbindung aus Inselbetrieb, weit abgelenkten Horizontalbohrungen und leistungsfähiger Aufbereitung an Land ermöglicht es, die Lagerstätte effizient zu erschließen und den eigentlichen Aufbereitungsprozess an Land zu bündeln.

Wirtschaftsfaktor für Schleswig-Holstein

Wertschöpfung, Arbeitsplätze und verlässliche Rahmenbedingungen

Der Förderbetrieb Holstein ist nicht nur ein technischer Produktionsstandort, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Schleswig-Holstein. Die Förderung des Rohstoffs aus Deutschlands größtem Ölfeld schafft Wertschöpfung in der Region und steht in direktem Zusammenhang mit zahlreichen Arbeitsplätzen.

rund 2.000

Arbeitsplätze im direkten Zusammenhang mit Mittelplate und Dieksand

ca. 1,8 Mrd. €

Förderabgaben seit Produktionsstart

Rohstoff aus der Region – Wertschöpfung in der Region

Der aus der Lagerstätte Mittelplate gewonnene Rohstoff wird in der Region zu einer Vielzahl hochwertiger Produkte verarbeitet. Rund 2.000 Arbeitsplätze stehen in direktem Zusammenhang mit der Förderung auf Mittelplate und der Aufbereitung in Dieksand. Seit dem Start der Produktion wurden rund 1,8 Milliarden Euro an Förderabgaben an das Land Schleswig-Holstein gezahlt.

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

Harbour Energy engagiert sich gemeinsam mit Partnerunternehmen aus der Region auch beim Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft in Cuxhaven. Seit 2022 wird lokal gewonnener grüner Wasserstoff genutzt: Eine Brennstoffzelle auf dem Mittelplate-Versorgerschiff Coastal Liberty erzeugt daraus Strom und treibt das Schiff leise und emissionsfrei an.



Was wir von Politik und Verwaltung benötigen

- Verlässliche Rahmenbedingungen: Langfristig planbare rechtliche, regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die Investitionen in bestehende industrielle Wertschöpfung ermöglicht.
- Rückhalt für industrielle Wertschöpfungsketten: Ein klares Bekenntnis zum Erhalt regionaler Wertschöpfung, qualifizierter Arbeitsplätze und der dazugehörigen technischen Infrastruktur.
- Faire und sachliche Auseinandersetzung: Schutz vor Verleumdungskampagnen und unbegründeten bzw. missbräuchlichen Klagen, die nicht auf eine sachliche Prüfung, sondern auf die Zerstörung etablierter wirtschaftlich relevanter Wertschöpfungsketten zielen.
- Investitionsfreundliches Umfeld: Genehmigungs- und Planungsverfahren, die verlässlich, transparent, effizient und zeitlich planbar sind und notwendige Investitionen nicht unnötig verzögern.
- Wettbewerbsfähigkeit erhalten: Vermeidung zusätzlicher Restriktionen und nationaler Sondervorgaben, die gegenüber internationalen Wettbewerbern zu strukturellen Nachteilen führen, ohne einen entsprechenden zusätzlichen Umwelt- oder Sicherheitsnutzen zu schaffen.
- Hohe Standards anerkennen: Anerkennung und Würdigung der hohen Umwelt-, Sicherheits- und Effizienzstandards des Förderbetriebs – einschließlich des verantwortungsvollen Betriebs im sensiblen Ökosystem Wattenmeer.
- Technologieoffenheit und Infrastruktur: Politische Unterstützung für innovative Technologien, Energie- und Verkehrsinfrastruktur sowie für die Sicherung qualifizierter Fachkräfte als Grundlage eines zukunftsfähigen Industriestandorts.

Unser Angebot an Politik und Region

Harbour Energy ist bereit, den Dialog mit Politik, Verwaltung und Gesellschaft offen und konstruktiv fortzuführen – als Arbeitgeber, Investor und verlässlicher Partner der Region. Unser bewährtes Prinzip ist es, Versorgungssicherheit, Umweltschutz, Sicherheit und industrielle Wertschöpfung miteinander zu verbinden.